

An die Gemeindeverwaltung
Herrn Bürgermeister
Florian Hoffmann
Eduard Thöny-Straße 1
86919 Utting a Ammersee
info@utting.de

07.02.2023

Kaum zu fassen wie auch von der Gemeinde Utting mit den Bürgern mit Zweitwohnsitz in den Jahren 2005 bis 2020 rücksichtslos umgegangen wird!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Florian Hoffmann

Obwohl Sie persönlich alleine verantwortlich sind, es ist allerdings Ihnen und allen Juristen in der Verwaltung nicht aufgefallen wie man zu Unrecht nach dem Willen der CSU – Bayern diese Bürger mit den Zweitwohnungen mit rechtswidrigen nicht gültigen „Änderungssatzungen“ geduldig geschröpft hat. Eigentlich war doch nach dem Willen des CSU-Freistaates vorgesehen, dieses Instrument Zweitwohnungssteuer nur jenen Tourismus- Kommunen, dazu noch mit einem unseriösen Vorgehen in Form von Doppelstrategie* Zwst* plus* Schlüsselzuweisungen* für Nebenwohnsitze*, Einnahmen ohne Gegenleistungen zu sichern.

Groß war damals 2005 auch die Überraschung bei allen Mandatsträgern des Landtages, als jene Städte mit den vielen Studenten wie eben München, Kempten, Augsburg, u. Nürnberg sich entschieden auch auf den „Abzocke Zug“ aufzuspringen. Grundsätzlich wurde der relativ hohe Verwaltungsaufwand nicht einkalkuliert und schon gar nicht wie sich der Hass und die Diffamierung auf diese über 120 000 Bürger mit Zweitwohnsitzen in Bayern auswirken würde.

Sehr geehrte Herr Bürgermeister Florian Hoffmann in den zurückliegenden Jahren 2005 bis 2020 wurden Utting das Vertrauen von über 250 Bürger missbraucht – auch der Verwaltungsaufwand hier von Bürger mit der geringen Einkommensgrenze mussten bearbeitet werden.

In der Folge hat man seit 2005 in die Kasse von Utting **1 401 518 € zu Unrecht kassiert**, dürfte wohl für 2022 wieder beträchtliche **Summen erreichen**,– fraglich dazu nicht bekannte Einsprüche oder Klagen.

Im Grunde ist nun die zuständige Generalstaatsanwaltschaft in Bayern nach Kenntnisnahme und Hinweisen indirekt aufgefordert hier Ermittlungen wegen strafrechtlicher u.U. sogar betrügerischer Vorgehensweise einzuleiten und in der Konsequenz eventuell auch die amtierenden Aufsichtsorgane zu rügen, da die Verantwortung, nur hier in Bayern, die Zweitwohnungssteuer nicht dem Finanzamt sondern dem Innenministerium unterstellt ist.

Wie werden Sie denn reagieren -?? Für eine Kommentierung vorab ein Dankeschön

Mit freundlichen Grüßen




*) Anlagen